



## 14. Jahresbericht 2018



Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen  
SEISMIC AWARD 2018  
an Neubau Roche Bau 1, Basel



## 14. Jahresbericht 2018

Im 2018 stand für die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen vor allem die Vergabe und Überreichung des Architektur- und Ingenieurpreises – SESIMIC AWARD 2018 im Vordergrund. Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr zwei ganztägige Sitzungen ab. Weitere Schwerpunkte der Beratungen waren die Ausbildung der Bauingenieure und Architekten an den Hochschulen und Fachhochschulen sowie die Vorbereitung und Ausschreibung des Innovationspreises Baudynamik – BAUDYN AWARD 2019. Diese und weitere Geschäfte wurden auch per E-Mail-Austausch und telefonisch bearbeitet. Sämtliche Beschlüsse wurden protokolliert.

### **SEISMIC AWARD: Architektur- und Ingenieurpreis 2018 an Roche Bau 1, Basel**

Mit dem Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen werden ästhetisch, funktionell und technisch mustergültig gestaltete neue, ertüchtigte und aufgestockte Gebäude ausgezeichnet. Im Jahr 2018 wurde dieser Preis erstmals unter der neu entworfenen Marke SEISMIC AWARD vergeben; insgesamt war es bereits die fünfte Preisverleihung. Der SEISMIC AWARD 2018 ging an das Bürohochhaus Roche Bau 1 in Basel. Mit dem durchdachten Skelettbau als Tragwerk erfüllt der 178 m hohe Neubau vorbildlich die gestellten Anforderungen hinsichtlich massgebender Wind- und Erdbebenbeanspruchungen. Auf Wunsch des engagierten Bauherrn wurde bei der Erdbebenauslegung sogar weit über die Norm hinausgedacht. Ebenso weist die Planung in vielen wichtigen Aspekten auf eine mustergültige und frühzeitige Zusammenarbeit zwischen Architekt, Bauingenieur und Gebäudetechnikplaner hin. Das vorbildliche Resultat wurde von der Jury, bestehend aus den Architekten Pablo Horváth, Chur, Renato Salvi, Sion und Roger Braccini, Basel sowie den Bauingenieuren Dr. Kerstin Lang, Zürich und Yves Mondet, Affoltern am Albis, mit der Auszeichnung belohnt.



Links: Preisträger des SEISMIC AWARD 2018 mit Dr. Martin Koller während der Preisverleihung, Foto: Roche Ltd.; Rechts: Broschüre zur Bekanntmachung des Preisträgers, Sonderdruck aus Hochparterre 10/2018

Die Preisverleihung mit einer Laudatio des Stiftungspräsidenten Dr. Martin Koller und Kurzreferaten der Preisträger, Bauherrschaft F. Hoffmann - La Roche AG, Architekten Herzog & de Meuron und Ingenieure wh-p Ingenieure, fand am 12. November 2018 im Besucherzentrum des Roche Bau 1 im Rahmen einer Medienkonferenz statt. Das erzielte Medienecho war sehr erfreulich. So wurde die Preisverleihung neben Zeitungs- und Fachartikeln auch mit TV-Beiträgen in der SRF Tagesschau, im Regionaljournal Basel und in den Telebasel News dokumentiert.

Zwei weitere Objekte hat die Jury lobend erwähnt: den durch eine Verschmelzung von Architektur und Ingenieurhandwerk überzeugenden Neubau des Bürogebäudes Unterstrasse San Gallo in St. Gallen und die Aufstockung des Wohnhauses Sécheron in Genf, womit interessante Möglichkeiten der Verwendung unterschiedlicher Materialien und Konstruktionsarten in einem Hybridbau aufgezeigt werden.

### **Ausbildung der Bauingenieure an den Fachhochschulen**

Mit dem Ziel einer durchgehenden und gleichwertigen Grundausbildung im Erdbebeningenieurwesen und der Baudynamik an den Fachhochschulen näher zu rücken, hat die Stiftung weiterhin die Erarbeitung praxisbezogener Beispiele der Erdbebenberechnung und -bemessung unterstützt. Das Material wird derzeit im Rahmen des Lehrauftrages von Yves Mondet im Bachelorstudium an der Hochschule für Technik in Rapperswil eingesetzt. Um gute praxisbezogene Beispiele einfacher zugänglich zu machen, soll nach weiteren Anpassungen auch eine Veröffentlichung auf der Homepage der Stiftung angestrebt werden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Berichtsjahr erschienen in den Zeitschriften Hochparterre (10/2018), Tec 21 (14/2018 und 40-41/2018), Tracés (20/2018), der bauingenieur (2/2018), die baustellen (9,10/2018) und Architektur + Technik (10/2018) Artikel, bei denen die Mitglieder des Stiftungsrats mitgewirkt haben. Hauptthema in den Fachzeitschriften war die Erdbebensicherheit des preisgekrönten Objekts - Roche Bau 1. Um den SEISMIC AWARD und somit das Thema des erdbebensicheren Bauens dem Zielpublikum der Architekten noch näher zu bringen, hat die Stiftung im Jahr 2018 die Broschüre zur Bekanntmachung des Preisträgers in Zusammenarbeit mit Hochparterre erstellt. Dieser Sonderdruck aus Hochparterre 10/2018 trägt den Titel "Seismic Award 2018 – Zwischen Bollwerk und Grashalm". Mit diesen publizistischen Tätigkeiten konnte wieder ein substantieller Beitrag zur weiteren Sensibilisierung der Fachwelt geleistet werden.

### **Dank**

Der Stiftungsrat dankt all den vielen an den Aktivitäten der Stiftung beteiligten Personen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Für das Einreichen von Projekten beim Architektur und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen sei allen teilnehmenden Bauherren und Planern ganz herzlich gedankt. Ein besonderer Dank geht weiterhin an die Geschäftsleitung der Firma Basler & Hofmann AG, Zürich, für die grosszügige Unterstützung der Geschäftsstelle der Stiftung.

Zürich, den 14. Juni 2019  
Für den Stiftungsrat



Dr. Martin Koller  
Präsident



Yves Mondet, Dipl. Ing. ETH/SIA  
Leiter der Geschäftsstelle

Rückseite: Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

Bildnachweis Titelblatt: Übergabe Bronzetafel SEISMIC AWARD durch Dr. Martin Koller, Foto: Roche LTD



## Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

### Vision

Schweizer Bauwerke sind erdbebensicher und ohne störende Schwingungen und Vibrationen.

### Strategie

Die Stiftung sensibilisiert Bauherren, Architekten und Bauingenieure und fördert die Ausbildung bezüglich Erdbebensicherung sowie Schwingungs- und Erschütterungsproblemen.

Zu diesem Zweck

- verleiht die Stiftung alle zwei bis drei Jahre den SEISMIC AWARD, Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicherer Bauen, für ästhetisch, funktionell und technisch mustergültig gestaltete neue, ertüchtigte oder aufgestockte Gebäude,
- zeichnet die Stiftung alle zwei bis drei Jahre mit dem BAUDYN AWARD, Innovationspreis Baudynamik, Persönlichkeiten aus, die sich durch hervorragende Leistungen und Innovationen in der Baudynamik und im Erdbebeningenieurwesen verdient gemacht haben,
- macht die Stiftung mittels technischer und juristischer Publikationen sowie Mitteilungen auf der Homepage auf die Thematik aufmerksam und stärkt damit das Argumentarium der Planer und
- unterstützt die Stiftung die Ausbildung an Fachhochschulen und fördert Fachleute mittels Stipendien.

### Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Dem Stiftungsrat gehören an:

Dr. Martin Koller, Dipl. Bauing. ETH/SIA/USIC, Résonance SA, Carouge GE (Präsident)

Dr. Martin Deuring, Dipl. Bauing. ETH/SIA/USIC, Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur ZH (Vizepräsident)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Bachmann, emeritierter ETH-Professor, Dübendorf ZH

Die Stiftungsräte tragen mit ihrer Ausbildung und ihren Kenntnissen auf den Wissenschaftsgebieten der Baudynamik und des Erdbebeningenieurwesens und mit ihrer grossen Erfahrung als praktisch tätige Ingenieure und Unternehmer zu einer fundierten Meinungsbildung bei.

Die Geschäftsstelle am Goldiger Berg 5, 8910 Affoltern am Albis, wird bis am 30. Juni 2019 geleitet von: Yves Mondet, Dipl. Bauing. ETH/SIA. Per 1. Juli 2019 erfolgt ein Wechsel; neu wird die Geschäftsstelle an der Karl-Stauffer-Strasse 25, 8008 Zürich, geleitet von: Dr. Sanja Hak, Dipl. Bauing.

Die Stiftung tritt mit Medienmitteilungen, Berichten und Inseraten regelmässig an die Öffentlichkeit.